

20.04. - 24.05.2002

John Nixon

«EPW - Orange»



John Nixon ist 1949 in Sydney, Australien geboren. Seit 1973 werden seine Werke weltweit in Einzel- und Gruppenausstellungen in Galerien und Museen gezeigt. Als einzigartiger Repräsentant der zeitgenössischen Kunst Australiens, wurden seine Werke kürzlich in einer Retrospektive in der Stiftung für konkrete Kunst in Reutlingen ausgestellt.

John Nixon's gezielte und systematische Untersuchung der konstruktiven und monochromen Malerei der späten 60'er Jahre war Grundstein für seine Etablierung als Minimalkünstler. In dieser Funktion übt er noch heute einen wichtigen Einfluss auf die junge Künstlergeneration Australiens aus.

Seit Anbeginn seines Schaffens benutzte Nixon eine sehr reduzierte Gruppe von Motiven und Methoden. Das Kreuz als Form, das Monochrome als Farbausdruck, Holzfaserplatten und sehr grobes Leinentuch. Die Arbeitsweise des Künstlers ist sehr direkt und geradlinig. So kann beispielsweise die Farbe, manchmal auch direkt auf einer ungereinigten Oberfläche aufgetragen sein.

Seit 1995 schränkte Nixon seine Farbpalette weiter ein, und benutzte nun mehr ausschliesslich die Farbe Orange. EPW Orange ist die hauptsächliche Weiterentwicklung eines experimentellen Künstler Workshop Projekts, welches in den späten 70'er Jahren initiiert wurde. Dieses Projekt wurde mittlerweile bereits in über 20 Einzelausstellungen gezeigt, das Ausstellungskonzept ändert sich jedoch mit den Ausstellungsräumen, oft werden noch zusätzliche raumspezifische Objekte hergestellt.